

WINTER 2017/18

**Ski amadé****Ski amadé**

## **Ski amadé – Österreichs größtes Skivergnügen – „made my day“**

Einen einzigartigen Skitag buchen, Snowpark-Spaß, Datenskibrille, eine Ladies und Mini's Week und der höchste Bauernmarkt der Alpen – das alles macht Ski amadé in der Wintersaison 2017/2018 möglich.

Fünf Regionen, 760 Kilometer Pisten, 270 Lifтанlagen und 260 Skihütten und Bergrestaurants – das ist Ski amadé. Die Salzburger Sportwelt, Schladming-Dachstein, Gastein, Hochkönig und das Großarlal gehören zu Österreichs größtem Skivergnügen. Die Wintersaison 2017/2018 steht ganz unter dem Motto „Ski amadé – made my day“: erlebnisreiche und fantastische Skitage mit Guiding und den gewissen WOW-Momenten, die man individuell buchen kann.

### **Neu: „Ski amadé – made my day“ – einzigartige Skitage mit WOW-Momenten**

Ein Skitag, bei dem man sich um nichts kümmern muss und trotzdem lauter außergewöhnliche Sachen erlebt, die man so schnell nicht mehr vergisst. So etwas gibt es jetzt in Ski amadé. Ab der Wintersaison 2017/18 werden in jeder der fünf Regionen des Skiverbundes unter dem Motto „Ski amadé – made my day“ unterschiedliche Erlebnistage angeboten. Denn: Auch ein sonniger, schöner Skitag kann noch gesteigert werden. In der Ski amadé Region Salzburger Sportwelt werden Gäste beispielsweise mit Guide und Leihmaterial im Gelände in Zauchensee freeriden, ein Snowpark-Camp besuchen oder in der Gondel des G-Link hoch über den Dächern Wagrain frühstücken. In Schladming-Dachstein wird man mit der allerersten Gondel auf dem Dachstein-Gletscher fahren, frühstücken und dann über spektakuläre Freeridehänge ins Tal schwingen, oder man nascht sich über die 4-Berge-Skischaukel – Frühstück, Suppe, Mittagessen, Après-Ski, auf jeder Hütte ist die Spezialität bereits vorbereitet und wird direkt serviert. In Gastein gibt es neben traumhaften Abfahrten je nach Angebot ein Gipfelbrühstück auf 2.700 Metern Höhe, einen Flug mit dem Flying Fox über Bad Gasteins berühmten Wasserfall, Yoga-Einheiten am Rande der Piste oder geführte Freeridetouren. Unvergessliche Momente versprechen am Hochkönig eine Königstour mit Hochgenuss, eine geführte Skitour oder ein Freeridetag mit abschließendem Abendessen. Die Ski amadé Region Großarlal bietet am Erlebnistag das beliebte Skikeriki – als Erster auf der Piste sein – Eisklettern, Schneeschuhwanderung und eine Rodelpartie.

Die Idee hinter dem neuen Angebot: Jeder Ski amadé Gast darf sich im Urlaub einen Tag lang einfach mal leiten lassen. Denn wer sich um nichts kümmern muss, der kann an diesem erlebnisreichen Tag die Höhepunkte und versteckten Kleinode des Skigebiets nicht nur ganz einfach kennenlernen, sondern echte WOW-Momente erleben. Ski amadé bietet in allen fünf Regionen pro Woche ein bis zwei fertige geschnürte, außergewöhnliche Skitage an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt: vier sollten es mindestens sein, aber nie mehr als zwölf. Die Preise für die Erlebnistage liegen je nach Programminhalten zwischen 50 und 190 Euro.

## Spannende und günstige Ski- und Snowboard-Tage für Kinder und Jugendliche

Ski amadé ist ein Skiverbund für die ganze Familie und lässt für nur 100 Euro die kleinsten Gäste in ihre Ski-Karriere starten: Während der Mini's Week vom 13. bis 27. Januar bekommen die Ski-Minis bis 6 Jahre (ab Jahrgang 2012 und später geboren) die Teilnahme an einem Kinder-Skikurs (5x halber Tag oder 3x ganzer Tag), den Kinder-Skiverleih und den Kinder-Skipass.

Für all jene Jugendlichen und jung Gebliebenen, die es in die Snowparks zieht, gibt es ziemlich coole Angebote: Die „Ski amadé Cash for Trick Tour“ ist neu und findet zwischen Januar und März zwei Mal im Monat in ausgewählten Snowparks statt. Zwei Juroren bewerten und belohnen dann die besten Tricks.

Wer außerdem „Ski amadé Rookie of the year“ werden möchte, muss sein besonders cooles Snowpark-Video einreichen und hat damit die Chance, einen exklusiven „Rookie of the year sponsored by Ski amadé“-Vertrag zu gewinnen.

In Ski amadé gibt es insgesamt neun Snowparks. Wer sich nicht sofort über die verschiedenen Obstacles eines Snowparks traut, für den sind die 13 Funslopes ideal: Steilkurven, Tunnel, kleine Schanzen, Schnecken und Wellenpisten sorgen auch für ordentlich Spaß.

Die Gelegenheit, sich mit der Community auszutauschen, haben Gäste in Ski amadé auf ganz unterschiedliche Arten. So wird beispielsweise auf der Facebookseite immer wieder dazu aufgerufen, coole Videos und lustige Fotos zu posten. Und auch auf den anderen Social Media Kanälen ist viel los. Noch ganz klassisch funktioniert der Austausch im Snowpark beim gegenseitigen Beobachten, Begutachten und Besprechen der Sprünge, im Lift oder auf einer der zahlreichen, gemütlichen Hütten in den Skigeieten.

## Der höchste Bauernmarkt der Alpen liegt in Ski amadé

Seit zwei Jahren können Ski amadé-Gäste den höchsten Bauernmarkt der Alpen besuchen – während der Ski- und Weingenusswoche vom 10. bis 17. März 2018 in allen fünf Ski amadé Regionen. So wird der Einkehrschwung im ganzen Gebiet quasi zum Marktbesuch. An den mehr als 30 Ständen vor beeindruckender Bergkulisse wird die breite Palette der traditionellen Bauern-Produkte aus Eigenproduktion zum Kauf angeboten: verschiedene Käsesorten, Bauernspeck, Wild-Salami und vieles mehr. Außerdem können die Skifahrer an einigen Ständen auch gleich etwas verkosten: Plattlkräpfen mit Sauerkraut etwa oder echte Pinzgauer Kasnocken. Die regionalen Produzenten stehen selbst hinter ihren Marktständen und haben hübsche Stoff-Rucksackerl dabei, damit der Einkauf auch praktisch bis ins Tal transportiert werden kann.

## Die Ski amadé Guide App und die Datenski-Brille

Seit 2015 können Skifahrer in Ski amadé die „Smart Ski Goggles“ – eine Daten-Ski-Brille mit Live-Navigationssystem – testen. Alle wichtigen und aktuellen Informationen zur Umgebung und eine Live-Navigation durchs Skigebiet kommen direkt auf den kleinen Bildschirm in die Ski-Brille. Einfach Start und Zielpunkt eingeben und schon geht es los mit Infos zur Skihütte, zum Lift, zum aktuellen Pisten- oder Liftstatus und natürlich den Navigationshinweisen. Alles ist im unteren rechten Blickfeld zu sehen und immer nur so groß, dass man es zwar lesen kann, aber das Sichtfeld

nicht eingeschränkt wird. Die Datenski-Brille steht in allen 25 Intersport Rent Standorten in Ski amadé zur Verfügung. Der Verleih kostet 19 Euro pro Tag.

Die praktische „Ski amadé Guide“-App bietet unzählige Vorteile – von der integrierten Geokarte bis zur Timeline, die den Skitag chronologisch aufzeichnet. Die Statistik beinhaltet neben allen gefahrenen Höhenmetern, Geschwindigkeit, Pistenkilometern auch eine Berechnung der verbrauchten Kalorien. Möglich ist das durch die Einbeziehung von Faktoren wie die Steilheit der Piste, Fahrstil, skitechnische Fertigkeit und zurückgelegte Strecke. So kann man ganz ohne schlechtes Gewissen zum Einkehrschwung ansetzen.

## Vom Skiweltcup bis Weingenuß – die Top-Events in Ski amadé

In Ski amadé ist immer etwas geboten, von offiziellen Skirennen bis zu coolen Konzerten oder kulinarischen Veranstaltungen. Sämtliche Events sind auf der Ski amadé Webseite aufgeführt, die Höhepunkte aber sind folgende:

- 9. Januar 2018, **Damen Nachtslalom des Audi FIS Skiweltcups** in Flachau
- 12. und 13. Januar 2018, **FIS Snowboard Weltcup Parallel Slalom** in Gastein
- 23. Januar 2018, **Herren Nachtslalom des Audi FIS Skiweltcups** in Schladming
- 10. bis 17. März 2018, **Ski- und Weingenußwoche mit dem höchsten Bauernmarkt der Alpen**, zahlreiche Weinverkostungen, sowie Gondeldinner und Goldgräberstimmung beim Big-Bottle-Buddeln, der größten Goldsuche der Alpen im Schnee, in Großarl.
- 17. bis 24. März 2018, **Ski amadé Ladies Week** mit Konzerten, Partys, Guidings, Skitests und vielem mehr in allen fünf Regionen

## Ausbau und Verbesserungen – die Investitionen in Ski amadé

Der Skiverbund Ski amadé hat insgesamt 760 Pistenkilometer, davon sind 275 Kilometer als blau, also leicht klassifiziert, 390 Kilometer sind rot (mittel) und 95 Kilometer schwarz (schwierig). Über 90 Prozent dieser Pistenflächen sind technisch beschneibar. Über 129 Millionen Euro hat Ski amadé in den vergangenen fünf Wintersaisons allein der Ausbau der technischen Beschneigung gekostet, eine Investition, die sich trotz der Höhe rechnet. Insgesamt können in Ski amadé in einer Stunde maximal 365.000 Personen transportiert werden – mit 90 Sesselbahnen, 47 Kabinenanlagen, 81 Schleppliften und 52 Übungsliften. Diese technischen Strukturen müssen gewartet, ausgebaut und verbessert werden. Für die neue Wintersaison wurden insgesamt 68 Millionen Euro investiert. Davon gingen 29 Millionen in den Ausbau der Beschneigungsanlagen. Der Rest verteilt sich auf neue Lifte und Bahnen, wie etwa die neue 6er-Sesselbahn Lumberjack-Shuttle in Flachauwinkl-Kleinarl, die die Schlepplifte Fürstwand und Schüttalm ersetzt. Ebenfalls investiert wird in die erste Umsetzungsphase für das Projekt zur neuen Schlossalmbahn in Gastein.

## Fünf Regionen, 760 Pistenkilometer, ein Skipass

Wer in der Ski amadé Hauptsaison einen Sechs-Tages-Skipass für 257 Euro kauft, kann mit einem Skipass alle fünf Regionen und sämtliche Pisten des Skiverbundes befahren. Dem Gast stehen mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis alle Ski amadé-Angebote ohne Aufpreis zur Verfügung. Für Jugendliche kostet der Sechs-Tages-Skipass in der Hauptsaison 2017/2018 192,50 Euro, für Kinder 128,50 Euro.

# Ski amadé-Packages 2017/18

## 4=3 Package

Wer vier Tage Österreichs größtes Skivergnügen erleben, aber nur drei Tage zahlen möchte, sollte das 4=3 Package buchen. Das Paket gilt in ausgewählten Betrieben in allen fünf Ski-amadé-Regionen während den speziellen 4=3 Aktionszeiträumen in der Saison.

**Preisbeispiel:** 4 Nächte im 3-Sterne-Hotel mit Halbpension und ein 4-Tages-Skipass pro Person im DZ ab 299 Euro.

## Sixty Plus

Für Senioren und Junggebliebene gibt es von Saisonbeginn bis zum 24.12.2017 und vom 31. März bis 8. April 2018 ein besonderes Angebot in Ski amadé: Es beinhaltet ein spezielles 7-Tages-Programm zu einem günstigen Preis und die teilnehmenden Hotelbetriebe schenken noch einen Skipass dazu.

**Preisbeispiel:** 7 Nächte in einem 3-Sterne-Hotel mit Halbpension und einem 6-Tages-Skipass kosten pro Person im DZ ab 399 Euro.

## Ladies Week

Die in der vergangenen Saison wieder neu gestartete Ladies Week gilt jetzt für alle, egal ob Mann oder Frau. Vom 17. bis 24. März 2018 bekommt jeder beim Kauf eines Skipasses, einen zweiten dazu geschenkt. Außerdem gibt es in dieser Aktionswoche Skitests, Skiguidings, zahlreiche Events, Konzerte und Partys.

**Preisbeispiel – für 2 Personen:** 7 Nächte im DZ in einem 4-Sterne-Hotel mit Halbpension, inkl. 6-Tages-Skipass + 1 Skipass gratis kosten ab 1.319 Euro.

## Learn2Ski in 3 Tagen

Für spätberufene Skifahrer oder Wiedereinsteiger gibt es die Learn2Ski-Angebote. Ohne Drill, dafür mit viel Humor lernt jeder Teilnehmer das Skifahren und kann nach drei Tagen garantiert eine blaue Piste hinunter fahren – mit Geld-zurück-Garantie. Ein dreitägiger Skikurs inklusive vier Übernachtungen, Skipass und Skiverleih kostet in einer 3-Sterne-Frühstückspension ab 419 Euro und in einem 4-Sterne-Hotel mit HP ab 651 Euro. Der Skikurs dauert täglich vier Stunden. Das „Learn2Ski in 3 Tagen“-Package ist in ausgewählten Zeiträumen buchbar.

## Osterfamilienaktion

Ab 17. März 2018 bis Saisonende hat der Osterhase in Ski amadé ein besonderes Package für Familien vorbereitet. Kinder bis 15 Jahre (ab Jahrgang 2002 und später geboren) fahren gratis, wenn mindestens ein Elternteil einen 6-Tages-Skipass kauft. Außerdem im Osternest von Ski amadé: viele attraktive Events und Angebote für Familien in allen Ski amadé Orten.

**Preisbeispiel:** 7 Nächte in einer Ferienwohnung, inkl. 6-Tages-Skipass für vier Personen (2 Erwachsene und 2 Kinder) ab 949 Euro.

## Familienbonus

In Ski amadé achtet man auf Familienfreundlichkeit: Mit dem Familienbonus ist der Skipass für das dritte, vierte, fünfte und alle weiteren Kinder kostenlos.

## Mini's Week

Vom 13. bis 27. Januar 2018 erhalten Kinder bis sechs Jahre, also ab Jahrgang 2012, für 100 Euro pro Kind einen Skikurs (entweder 5x halber Tag oder 3x ganzer Tag), die Ski-Leihhausrüstung und einen Skipass. In vielen Unterküften in Ski amadé übernachten die Kinder zudem gratis im Zimmer der Eltern.

## Junior-Weekend-Discount

Kinder (Jahrgang 2002-2011) und Jugendliche (Jahrgang 1999-2001) in Ski amadé zahlen an den Wochenenden bis zu 35 Prozent weniger auf den Normaltarif der Skipässe.

**Preis:** Das Ticket kostet 17 Euro pro Tag für Kinder und 27 Euro für Jugendliche.

## B&B+Ski

Für preisbewusste Gäste hält Ski amadé ein besonderes Angebot in Privatquartieren der gehobenen Kategorie bereit. Alle fünf Regionen haben die Privatquartiere strengen Qualitätskriterien unterzogen und sie zertifiziert. Die besten wurden für das Angebot „B&B+Ski“ ausgewählt. Der Package-Preis beinhaltet natürlich auch den Skipass für die ganze Wintersportwoche. Gültig ist dieses Angebot in der Vor-, Zwischen- und Nachsaison zu ausgewählten Zeiträumen.

**Preisbeispiel:** 7 Nächte mit Frühstück im Privatquartier inklusive 6-Tages-Skipass pro Person im DZ ab 429 Euro.

---

### Informationen für Ski amadé-Gäste:

**Ski amadé Serviceline:** +43/6452/4033360, **E.** [urlaub@skiamade.com](mailto:urlaub@skiamade.com), [www.skiamade.com](http://www.skiamade.com)

### Informationen für Medien:

#### **Ski amadé**

Dr. Christoph Eisinger  
Prehauserplatz 3, 5550 Radstadt  
**T.** +43/6452/20202-0  
**E.** [presse@skiamade.com](mailto:presse@skiamade.com)  
[www.skiamade.com](http://www.skiamade.com)

#### **Genböck pr + consult**

Nina Genböck  
Ritterstraße 3, 10969 Berlin  
**T.** +49/30/22487701  
**E.** [nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de)  
[www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)